

20 neue Altenpfleger streben die „Weltherrschaft“ an

von [Eberhard Franken](#) aus [Bochum](#) | vor 36 Minuten | 11 mal gelesen | [0 Kommentare](#) | [0 Bildkommentare](#) | 1 Bild



„Heute das Examen... und morgen die Weltherrschaft“ steht auf den brandneuen T-Shirts – und 20 frisch examinierte Altenpflegerinnen und -pfleger der Augusta Akademie haben allen Grund zum Jubeln.

Nach dreijähriger Ausbildung übergaben Bettina Laduga und Beate Siebert, Fachlehrerinnen für Pflegeberufe, sowie Uwe Machleit als Fachseminarleiter von der Evangelischen Stiftung Augusta und der Augusta-Akademie Bochum/Hattingen den Prüflingen ihre Abschluszeugnisse sowie die noch druckfrische Anerkennung zur Führung der Berufsbezeichnung „staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in“.

Die duale Altenpflege-Ausbildung auf hohem Niveau gliederte sich dabei in 2.100 Stunden theoretische Unterrichtsblöcke und 2.500 Stunden berufspraktische Ausbildungsblöcke innerhalb der verschiedenen Einrichtungen der stationären und ambulanten Altenhilfe sowie in gerontopsychiatrischen und geriatrischen Fachabteilungen.

Als Klassenbeste hat Loredana Rohde aus Bochum mit durchweg einer Eins die schriftliche, praktische und mündliche Prüfung bestanden. Sie freut sich nun mit Ihren Klassenkameradinnen und Kameraden, dass alle eine Nachfolgeanstellung gefunden haben und dass nun für alle ein neuer Lebensabschnitt beginnt: Eine ganz persönliche Form, die (jeweils eigene) Welt zu beherrschen.

Im Bild: Alle Absolventen in alphabetischer Reihenfolge - zusammen mit Uwe Machleit und Bettina Laduga: Natascha Bartkowiak, Ewa Bojarski, Ilka Cromm, Agnieszka Glagla, Sabrina Grubert, Alexandra Horn, Martin Kinert, Michaela Metzner, Christiane Offenbacher, Natascha Otero Gallardo, Reslän Ourgamli, Tanja Polweg, Loredana Rohde, Melanie Rubarth, Oksana Ruppel, Diana Ruta, Katharina Schönhaus, Kathrin Schwontkowski, Songül Tunc, Kücü Mustafa Yaprak